

Toyota 1000

Die Deutsche Toyota erhofft sich von dem jetzt auf den Markt gekommenen Toyota 1000 ein gutes Geschäft. Ein besonderer Vorzug des 3,69 m langen, 1,45 m breiten und 1,38 m hohen Fahrzeuges mit zwei Türen scheint der mit 7390 DM angegebene Richtpreis zu sein. Die Konzeption ist konventionell. Der im Bug liegende 993-ccm-Vierzylinder-Reihenmotor mit seitlich hochliegender Nocken- und fünf-fach gelagerter Kurbelwelle gibt seine Kraft über einen zwischen den Vordersitzen befindlichen Sportschalthebel auf die Hinterrä-

bremsen, Bremskraftregler, Kugelumlauf-Lenkung und Gürtelreifen. Das 12-Volt-Bordnetz wird über eine Drehstrom-Lichtmaschine versorgt. Der 40-Liter-Tank liegt hinter dem 252 Liter fassenden Heck-Kofferraum.

Die Innenausstattung ist weitgehend komplett. Im Grundpreis sind u. a. Liegesitze, Kopfstützen vorn, eingefärbtes Sonnenschutzglas, heizbare Heckscheibe, hintere Ausstellfenster, Rückfahrcheinwerfer, abschließbarer Tankverschluß, Zigarettenanzünder, zweistufiges Gebläse, abdeckbares Handschuhfach und ein Fünf-Drucktasten-MW-Radio enthalten. Die gewährte Garantieleistung beträgt ein Jahr oder 20 000 km. AM



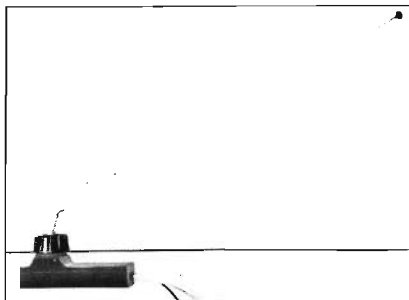
Ganz im europäischen Look: Der neue Toyota 1000
Werkfoto

der ab. Durch die Verdichtung von 9:1 und den Einbau eines Registerfallstromvergasers mit Starterklappe leistet das Aggregat 45 PS bei 5600 U/min. Die Beschleunigung von 0 bis 80 km/h soll 10,9 Sekunden, die von 0 bis 100 km/h soll 16,9 Sekunden betragen. Als Höchstgeschwindigkeit werden 140 km/h angegeben.

Das Fahrwerk des 735 kg schweren Fahrzeuges wird durch Einzelradaufhängung vorn und durch die hintere Starrachse charakterisiert. Vorn sind McPherson-Federbeine und hinten Längsblattfedern und Stoßdämpfer. Zur Serienausstattung gehören vordere Scheiben-

Elektronische Antenne

Eine elektronische Autoantenne mit Zweibege-Verstärker ist die „Beta 4“. Das kleine Verstärkergehäuse ist gut geschützt unter dem Karosserieblech anzubringen. Die Maße des Gehäuses sind 30 x 30 x 110 mm. Um absoluten Schutz vor Feuchtigkeitseinflüssen und vor Erschütterungen sicherzustellen, werden die Bauteile im Verstärkergehäuse eingeschäumt. Der Einbau ist denkbar einfach und läßt sich, außer auf den Kotflügeln und dem Heck, auch an den Fahrzeugflanken durchführen. Der Luftleiterstab besteht aus rostfreiem Edelstahl. (Bezug über fuba Hans Kolbe & Co., 3202 Bad Salzdetfurth). AM



Ganz leicht zu montieren: Die Autoantenne
Werkfoto



Reservereifen atü-Kontrolle ohne Mühe für das schwer zugängliche Reserverad im Kofferraum bietet ein neuer Prüf- und Füllschlauch. Dieser 1,5 m lange, bis 10 atü druckfeste Schlauch, wird am Ventil des Reservereifens angeschlossen und bleibt daran für alle Zeit im Kofferraum. Das „Verlängerungs-Ventil“ empfiehlt sich vor allem für die Reservereifen, die verdeckt oder schwer zugänglich befestigt sind, innerhalb sowie außerhalb des Kofferraumes (Bezug über Gebrüder Happich GmbH, 56 Wuppertal 1, Neunteich 62-76). Werkfoto/AM

Abknickende Vorfahrt

Wer über eine Kreuzung mit abknickender Vorfahrt geradeaus weiterfahren will, sollte nicht den Blinkerhebel betätigen. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Hamm ist hier das Blinken zwar erlaubt, wiederum aber dann strafbar, wenn dadurch ein von rechts oder links in die Kreuzung einfahrender Autofahrer behindert oder verunsichert wird. Denn das Blinken des Geradeausfahrenden kann von anderen Verkehrsteilnehmern fälschlich als Abbiegeabsicht angesehen werden. ADAC/pi